

JURY

Aus allen Bewerbungen werden von der Fachjury 3 Kandidatinnen je Kategorie für den Award nominiert und die Preisträgerin daraus ermittelt.

Bei der Bewertung sind neben dem beruflichen Erfolg in und für Österreich auch das außerberufliche Engagement (z. B. zu den Themen Integration, Frauen, Soziales) und die eigene Integration ausschlaggebend.

Jurymitglieder der **Kategorien**

- Mitglieder des Vereins MiA,
- Paten für ihre Kategorie und die
- Preisträgerinnen des Vorjahres für ihre Kategorie.

Jurymitglieder des Sonderpreises **Journalismus**

- Pressestelle der Caritas Österreich
- Preisträgerinnen des Vorjahres

PARTNER

Österreichische Lotterien
ORF

KATEGORIE-PATEN

Die Kategorien werden von nachstehenden überregionalen Institutionen für ihren Fachbereich betreut und von jeweils einem Sponsor aus der Privatwirtschaft unterstützt:

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
Frau in der Wirtschaft (FiW)
Caritas Österreich
ORF Kultur
Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO)

PARTNER



KATEGORIE-PATEN



FFG



FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Caritas



KATEGORIE-SPONSOREN



John Harris
Fitness



SPONSOREN



Akakiko



L'ORÉAL
PARIS



BICHLER ZRZAVY Fachzeitschriften



Gefördert durch:



KONTAKT

Verein MiA
mobil: + 43 664 45 49 001 | Sonja Zumpfe
mobil: + 43 664 45 49 003 | Susi Wildling

sonja.zumpfe@mia-award.at
susi.wildling@mia-award.at

office@mia-award.at
www.mia-award.at

mia

AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERE LEISTUNGEN
VON FRAUEN MIT INTERNATIONALEM HINTERGRUND
IN UND FÜR ÖSTERREICH

DER AWARD | TEILNAHME | GALA

www.mia-award.at

WAS IST DIE MiA?

Die MiA ist eine unabhängige und überparteiliche Initiative. In vielen Fällen haben es gerade Frauen mit Migrationshintergrund doppelt schwer: So sind sie neben migrationsbedingten Hindernissen auch oft mit geschlechtstypischen Diskriminierungen konfrontiert.



v.l.n.r. Eva Burtscher, Ivona Brandic, Christine Marek, Jia Liu, Bundespräsident Heinz Fischer, Azra Merdzan, Dejana Kabiljo, Sybille Hamann

DER AWARD

Ein öffentlichkeitswirksamer Award soll einerseits durch positive Bilder die Wahrnehmung der Öffentlichkeit verändern, andererseits aber auch Vorbildwirkung für Frauen mit Migrationshintergrund entfalten und ihnen Mut machen, ihren eigenen, selbst bestimmten Weg zu gehen. Bei der MiA werden jene Frauen geehrt, die mitgeholfen haben, Österreich zu einem besseren wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Standort zu machen.

TEILNAHME

Die Einreichfrist läuft jeweils von 1.6. bis 30.11. Bewerbungen gehen an office@mia-award.at.

Teilnahmeberechtigt sind Frauen mit Migrationshintergrund, die ihren Lebens- und Tätigkeitsmittelpunkt in Österreich haben, nicht in Österreich geboren sind bzw. nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in den angeführten Kategorien Herausragendes für und in Österreich geleistet haben:

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG
WIRTSCHAFT
HUMANITÄRES & GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
KUNST & KULTUR
SPORT
SONDERPREIS: JOURNALISMUS

Für den Sonderpreis Journalismus ist Migrationshintergrund nicht Voraussetzung bzw. können auch männliche Kandidaten vorgeschlagen werden.

DER PREIS

Die MiA wird jährlich von einer anderen Künstlerin mit Migrationshintergrund gestaltet und im Rahmen der MiA-Gala an die Preisträgerinnen übergeben.

MiA 2011 gestaltet von Irina Georgieva



GALA

Die Verleihung der MiA an die Preisträgerinnen erfolgt jeweils am

8. März im **Studio 44**
(Internationaler Frauentag)
der Österreichischen Lotterien,
Rennweg 44, 1030 Wien.

Durch den Abend führt Arabella Kiesbauer.



Arabella Kiesbauer im Gespräch mit Almaz Böhm

PROGRAMM

Das Programm wurde bisher unter anderem von Maya Hakvoort, Sandra Pires, Sylvester Levay, Marialena Fernandes, Alexander Goebel, der Muslimischen Jugend Österreich mit den „Fatimas“, Pehton Quirante, Yoon Hee Kim gestaltet.

PROJEKTRÄGER

Projekträger ist der Verein MiA, der initiiert wurde von:



Abg.z.NR Christine Marek
(Vorsitzende des Vereins MiA)



Abg.z.NR Renate Csörgits
(Vors. Ausschuss Arbeit & Soziales)



Univ.Prof. Dr. Christian Friesl
(Leiter Gesellschaftspolitik, Industriellenvereinigung)



Dudu Kücükgöl
(Muslimische Jugend Österreichs)



Mi-ja Friedländer
(Geschäftsführerin, Akakiko)